Schifferstadt VOR ORT!

AUSGABE 1
2026

Die Kundeninformation Ihrer Stadtwerke Schifferstadt



Seite 3

AKTUELLES

Neues Gebäudeenergiegesetz modernisieren wird einfacher...

Seiten 6 und 7

AKTIONEN

Der Bauhof im Dauereinsatz: Das Team hinter den Kulissen stellt sich vor...

Seite 8

AKTUELLES

Kreuzworträtsel mit Gewinnspiel: mitmachen & gewinnen...

Stadtwerke Schifferstadt
IDEEN VOLLER ENERGIE

Störungsnummer
06235 4901-122
RUND UM DIE UHR



Liebe Leserinnen und Leser,

unsere zunächst testweise erweiterten Öffnungszeiten im Kundencenter haben sich bewährt. Daher werden wir diesen Service künftig dauerhaft anbieten, um so noch besser erreichbar zu sein.

Auch beim Thema Energie gibt es wichtige Neuerungen: Aus dem Gebäudeenergiegesetz wird das Gebäudemodernisierungsgesetz. Für viele unserer Kundinnen und Kunden bedeutet das mehr Orientierung und zusätzliche Förderchancen. In dieser Ausgabe erläutern wir die zentralen Änderungen.

Außerdem informieren wir über das zweite Blockheizkraftwerk, das seit Januar auf unserer Kläranlage läuft und die Energieeffizienz weiter erhöht. Im Stadtgebiet setzen wir unsere kontinuierlichen Kanalsanierungsmaßnahmen fort, um die Infrastruktur dauerhaft zu sichern.

Gleichzeitig ist unser Bauhof im Dauereinsatz, damit Spielplätze und Schulhöfe sicher genutzt werden können. Zudem stellt sich Ihnen die Bauhofleitung persönlich vor.

Wie gewohnt, erwartet Sie ein Kreuzworträtsel mit Gewinnspiel. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest.

Ihr Hans-Jürgen Rossbach

Gute Nachrichten:
Längere Öffnungszeiten bleiben

Im Juli 2025 hatte unser Kundenservice seine Öffnungszeiten testweise erweitert. Ziel des Pilotprojekts war es, den Service noch besser an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden auszurichten und mehr Flexibilität bei der persönlichen und telefonischen Beratung zu ermöglichen.

Neun Monate später steht fest:

Das erweiterte Angebot war ein voller Erfolg. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv, und auch die Auswertung der Besucher- und Gesprächszahlen zeigt deutlich, dass die verlängerten Zeiten gut angenommen werden.

Viele Kundinnen und Kunden nutzten die neuen Möglichkeiten, Anliegen wie Vertragsfragen, Tarifberatung oder Rechnungsanliegen innerhalb der erweiterten Randzeiten zu klären.

„Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz“, sagt Marc Scherer, Abteilungsleiter Kundenservice.

„Das Ergebnis zeigt, dass wir mit der Anpassung der Zeiten genau den richtigen Schritt gegangen sind. Unser Anspruch ist es, für unsere Kundschaft gut erreichbar zu sein – die dauerhaft erweiterten Servicezeiten setzen dieses Ziel konsequent um.“

Mit dem Abschluss des Pilotzeitraums gehen die erweiterten Öffnungszeiten nun dauerhaft in den Regelbetrieb über. Damit stärken wir unseren Anspruch, bürgernah und zuverlässig erreichbar zu sein.

Persönliche Beratung bleibt ein zentraler Bestandteil unseres modernen Kundenservices – besonders im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge.

Auch außerhalb der Servicezeiten stehen weiterhin unsere digitalen Angebote unter:

www.sw-schifferstadt.de

sowie vereinbarte Rückrufmöglichkeiten zur Verfügung.



Neues Gebäudemodernisierungsgesetz:
Modernisieren wird einfacher

Die Bundesregierung plant zum 1. Juli 2026 eine grundlegende Reform im Gebäudebereich: Das bisherige Gebäudeenergiegesetz (GEG) soll durch das Gebäudemodernisierungsgesetz (GMG) ersetzt werden. Ziel ist es, Eigentümerinnen und Eigentümer zu entlasten und Modernisierungen praxistauglicher zu gestalten.



Mehr Freiheit bei der Heizungswahl

Mit dem GMG entfällt die bisherige Vorgabe, neue Heizungen zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien zu betreiben. Künftig können wieder verschiedene Technologien gewählt werden – von der Wärmepumpe bis zu modernen Gas- oder Ölheizungen. Entscheidend ist: Es gibt keine Verbote für bestimmte Heizungen.

Keine Austauschpflichten für bestehende Heizungen

Funktionierende Heizungen müssen nicht ausgetauscht werden. Auch die bisherigen Betriebsverbote für ältere Kessel entfallen. Das nimmt vielen Eigentümerinnen und Eigentümern den Druck und schafft Zeit für Entscheidungen, die gut geplant werden können.

Schrittweise klimafreundlicher: Bio-Treppe ab 2029

Wer künftig eine Gas- oder Ölheizung einbaut, muss ab 2029 darauf achten, dass mindestens 10 Prozent CO_2-neutrale Brennstoffe (z. B. Biomethan oder Bioöl) genutzt werden. Dieser Anteil steigt in den Folgejahren an. So bleibt die „alte“ Technik weiterhin nutzbar, wird aber schrittweise klimafreundlicher.

Förderungen bleiben bestehen

Auch unter dem neuen Gesetz sollen staatliche Zuschüsse nach wie vor verfügbar sein. Bis mindestens 2029 bleiben Förderprogramme für Heizungsmodernisierungen bestehen – ein Vorteil für alle, die jetzt oder später aktiv werden wollen.

Was bedeutet das für Haushalte in Schifferstadt?

Das neue GMG bringt vor allem mehr Wahlfreiheit und Planungssicherheit.

Sie können Heiztechnik künftig flexibler auswählen, Förderprogramme bleiben bestehen und funktionierende Anlagen müssen nicht ausgetauscht werden.

Für eine individuelle Einschätzung unterstützen wir Sie gerne mit unserer Energieberatung.

Unser Energie-Effizienz-Experte Klaus Stollhof hilft Ihnen bei allen Fragen rund um Technik, Förderung und Kosten.



Kontakt:

Klaus Stollhof
Energie-Effizienz-Berater
Telefon: 06235 4901-671
E-Mail:
k.stollhof@sw-schifferstadt.de

Was unter unseren Straßen passiert:
Kanalsanierung in Schifferstadt

Viele Bürgerinnen und Bürger bekommen es im Alltag gar nicht mit: Unter unseren Straßen, Wegen und Plätzen verläuft ein weit verzweigtes Kanalnetz, das Schifferstadt zuverlässig trocken hält – Tag für Tag, rund um die Uhr. Damit dieses System auch in Zukunft sicher funktioniert, kümmern sich die Stadtwerke kontinuierlich um seine Instandhaltung. 2024 und 2025 standen deshalb umfangreiche Kanalsanierungsarbeiten im gesamten Stadtgebiet an.


AdobeStock: mitifoto

Warum ist Kanalsanierung so wichtig?

Kanäle gehören zu den größten kommunalen Vermögenswerten – und gleichzeitig zu den am meisten belasteten. Jahrzehntelang fließen Abwasser, Regenwasser und Sedimente durch das System, was Material und Dichtungen angreift. Wurzeln dringen ein, Rohre setzen sich zu, es entstehen Risse oder Undichtigkeiten. Eine vorausschauende und frühzeitige Sanierung verhindert nicht nur größere Schäden und kostspielige Notfalleinsätze, sondern schützt auch das Grundwasser. Moderne TV-Untersuchungen zeigen uns genau, welche Abschnitte eine Reparatur erfordern – oft punktuell, ohne große Eingriffe, aber dafür mit großer Wirkung.

Geschlossene Bauweise: Sanierung ohne Bagger und ohne Aufbruch

Bereits seit Sommer 2024 ist die Firma Geiger im Stadtgebiet unterwegs. Gearbeitet wird in geschlossener Bauweise.

Das bedeutet:

- Die Sanierung der Kanäle mittels Inliner erfolgt direkt durch die vorhandenen Kanalschächte
- Straßen müssen nicht aufgerissen werden
- Der Straßenverkehr bleibt weitgehend ungestört
- Die Arbeiten dauern pro Abschnitt meist nur wenige Stunden.

Anwohnerinnen und Anwohner werden jeweils vorab von der Kanalsanierung informiert – oft bemerken sie vom Einsatz nur die am Straßenrand stehenden Fahrzeuge.

Offene Bauweise: Wenn es doch etwas größer werden muss

Trotz moderner Technik gibt es Kanalabschnitte, die nur klassisch saniert werden können: mit Baugrube, Bagger und neuen Rohren. Diese Arbeiten sind aufwändiger, aber in manchen Fällen unvermeidlich, zum Beispiel wenn Leitungen stark beschädigt sind und beispielsweise Grundwasser eindringt.

Damit diese Erneuerungen zügig und fachgerecht durchgeführt werden, haben die Stadtwerke Schifferstadt nach erfolgtem Vergabeverfahren die Firma Heberger mit der Umsetzung beauftragt. Auch diese Arbeiten finden über das gesamte Stadtgebiet verteilt statt – immer dort, wo der Zustand der Leitungen es erfordert.

Sichtbar für alle – spürbar für die Zukunft

Auch wenn manche Baustellen vorübergehend Geduld erfordern, lohnt sich die Arbeit in mehrfacher Hinsicht:

- Mehr Betriebssicherheit im Kanalnetz
- Weniger Verstopfungen und Rückstau-Risiken
- Schutz des Grundwassers und der Umwelt
- Erhalt der Infrastruktur für kommende Generationen.

Schifferstadt investiert damit in eine sichere, nachhaltige Zukunft – mit Nutzen für alle Bürgerinnen und Bürger.

Energieeffizienz weiter gesteigert:
Zweites BHKW ergänzt bestehende Anlage

Seit Januar läuft auf unserer Kläranlage ein zweites Blockheizkraftwerk (BHKW), das die bestehende Anlage sinnvoll ergänzt und die Energieeffizienz des Standorts weiter steigert.

Neues BHKW ersetzt ältere Technik

Bereits im Dezember 2024 wurde das alte, viele Jahre zuverlässig arbeitende BHKW durch ein neues, leistungsstarkes Aggregat ersetzt.

Dieses nutzt das anfallende Klärgas zur umweltfreundlichen Strom- und Wärmeversorgung von Faulturm, Verwaltungsgebäude und Sozialräumen – ein klarer Gewinn für Umwelt und Betriebskosten.

Neubau schafft Platz für moderne Anlagentechnik

Da am bisherigen Standort nur begrenzt Platz vorhanden war, wurden die neuen BHKW´s in einem eigens errichteten Betonfertiggebäude untergebracht.


Gebäude für das BHKW

Die moderne Bauweise ermöglicht eine optimale Aufstellung und schafft zusätzlichen Raum für Wartungsarbeiten.

Nach einem erfolgreichen Probebetrieb ist das zweite Aggregat nun dauerhaft eingebunden. Das alte BHKW wurde im Zuge der Erneuerung demontiert und ist nun außer Betrieb.

Betriebsleiter Markus Becht betont den Mehrwert des neuen Systems:

„Mit dem zweiten BHKW machen wir unsere Anlage deutlich unabhängiger und können das vorhandene Klärgas noch effizienter nutzen. Das ist ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige, sichere und wirtschaftliche Energieversorgung auf der Kläranlage.“


Neues BHKW



Kontakt:

Markus Becht
Betriebsleiter der Kläranlage
Telefon: 06235 4901-700
E-Mail:
m.becht@sw-schifferstadt.de

Für sichere Spielräume:
Der Bauhof im Dauereinsatz

Damit Kinder und Familien in Schifferstadt unbeschwert spielen können, ist der Bauhof das ganze Jahr über im Einsatz. Er betreut 28 öffentliche Spielplätze, 11 städtische Einrichtungen und 4 Schulhöfe – mit dem Ziel, sichere und gepflegte Aufenthaltsorte zu gewährleisten.

Sicherheit hat oberste Priorität

Wöchentlich prüfen die Mitarbeitenden alle Spielplätze auf Schäden oder Verschmutzungen. Zusätzlich gibt es einmal pro Quartal eine ausführliche operative Kontrolle, bei der Geräte, Fundamente und Schraubverbindungen gründlich untersucht werden. So bleibt die Sicherheit dauerhaft gewährleistet.

Neuer Spielplatz am Schwanenweiher teilweise geöffnet

Der Spielplatz am Schwanenweiher ist nach der Umgestaltung teilweise wieder geöffnet. Einige neue Elemente wie die Hängematte und der Schaukelschwan können bereits genutzt werden.



Spielplatz Schwanenweiher: Biber-Rutsche noch nicht freigegeben

Rund um die Rutsche und den Sandkasten sind jedoch weiterhin Bauzäune aufgestellt, da dort zunächst noch der frisch eingesäte Rasen anwachsen muss. Sobald die Fläche belastbar ist, werden auch diese Bereiche freigegeben.





Spielplatz Schwanenweiher: Neue Schwanen-Wippe

Tägliche Pflege und schnelle Einsätze

Zum Alltag des Bauhofs gehören Mäharbeiten, das Auffüllen von Fallschutzkies oder Sand, die Reinigung der Wege sowie kleinere Reparaturen.

Auch Müllablagerungen oder Vandalismusschäden müssen immer wieder beseitigt werden. Das Bauhof-Team sorgt dafür, dass alle Plätze schnell wieder sauber und nutzbar sind.

Für gepflegte und sichere Spielplätze

Auch die Menschen, die den Spielplatz nutzen, können einen wichtigen Beitrag leisten – indem sie Rücksicht nehmen, Müll vermeiden und Hinweise auf Müllablagerungen weitergeben.

So bleibt Schifferstadt ein Ort, an dem Kinder sicher und gerne draußen spielen.

Organisieren, koordinieren, anpacken:
Hinter den Kulissen des Bauhofs

Nach all den Einblicken in die vielseitigen Aufgaben des Bauhofs lohnt sich auch ein Blick auf die Menschen, die die Fäden im Hintergrund zusammenhalten.

An der Spitze steht Mathias Blenk, der seit 2019 die Leitung des Bauhofs innehat. Mit einem guten Gespür für Organisation, einem offenen Ohr für sein Team und der nötigen Portion Pragmatismus sorgt er dafür, dass Einsatzpläne, Reparaturaufträge und Sonderaktionen reibungslos ineinandergreifen.



Im Bild v.l.n.r.: Steffen Müller, Mathias Blenk



Unterstützt wird er dabei von seinem Stellvertreter Steffen Müller, der sich nicht nur durch seine langjährige Erfahrung auszeichnet. Ob Winterdienst, Spielplatzkontrolle oder ein kurzfristiger Einsatz – er weiß genau, wo anzupacken ist und worauf es ankommt. Gemeinsam bilden beide ein eingespieltes Duo, das den Bauhof und seine engagierten Mitarbeitenden zuverlässig durch den Arbeitsalltag steuert. Durch ihr Engagement, ihre Fachkenntnis und ihre verlässliche Koordination stellen sie sicher, dass Schifferstadt sauber, sicher und gepflegt bleibt – und gleichermaßen auch unsere Spielräume.

Engagement auch beim Rettichfestumzug:
Stadtwerke mit eigener Wagengruppe vertreten

Neben den täglichen Aufgaben und der Betreuung der Spielplätze zeigt sich der Einsatz des Bauhofs auch bei vielfältigen Veranstaltungen im Stadtleben – allen voran beim diesjährigen Rettichfestumzug.

Schon in den Tagen davor bereitet das Team Straßen und Wege vor, stellt Absperrungen, sorgt für Sicherheit entlang der Strecke und kümmert sich im Anschluss um eine schnelle Reinigung.

So trägt der Bauhof maßgeblich dazu bei, dass der Umzug für alle Besucherinnen und Besucher sicher, stimmungsvoll und gut organisiert abläuft.

Stadtwerke mit eigener Wagengruppe vertreten

Ein zusätzlicher Höhepunkt des diesjährigen Rettichfestumzugs: Die Stadtwerke nehmen mit einer eigenen Wagengruppe teil.

Ein Besuch lohnt sich also besonders – kommen Sie vorbei und erleben Sie die Stadtwerke im Festumzug live mit.



Kreuzworträtsel: Rätsel lösen & gewinnen

Teilnahmebedingungen

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück tolle Preise für die ganze Familie!



AdobeStock:magele-picture

Zu gewinnen gibt es diesmal:

1. Preis: Gutschein für das Plopsaland Haßloch im Wert von 200 Euro.
2. Preis: Gutschein für das Technikmuseum Speyer/Sinsheim im Wert von 150 Euro.
3. Preis: Gutschein für den Tiergarten Worms im Wert von 100 Euro.

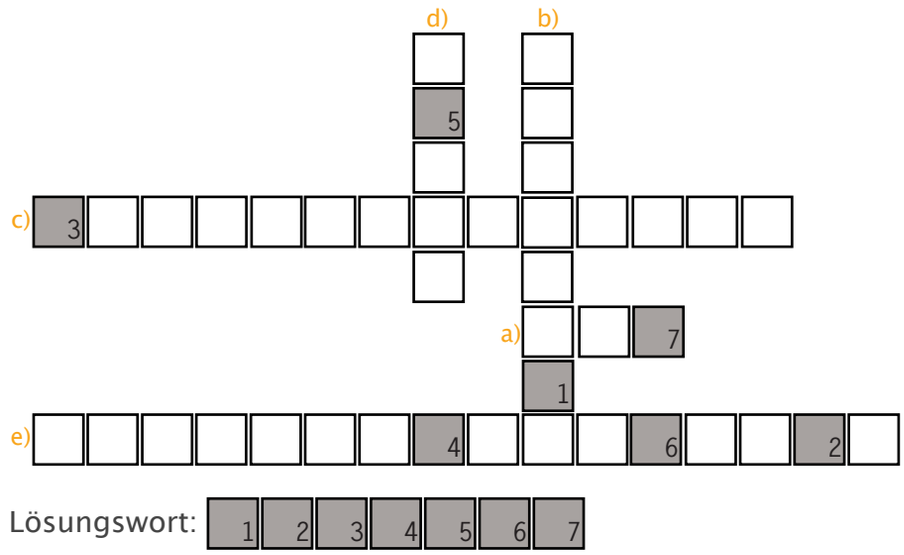
So nehmen Sie teil:

Schicken Sie das Lösungswort und Ihre Adresse per E-Mail an: kundenzeitung@sw-schifferstadt.de oder per Post an:

Stadtwerke Schifferstadt
Mühlstraße 18
67105 Schifferstadt.

Wir bitten um eine Einsendung bis spätestens 19.04.2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösung des Kreuzworträtsels der letzten Ausgabe: Energie.
Gewinner: Christoph B., Waltraud und Karl-Heinz B. sowie Steffen N.



Lösungswort: 1 2 3 4 5 6 7

a) Wie heißt das Gesetz abgekürzt, welches das bisherige GEG ersetzt?
b) Welcher Energieträger wird im neuen BHKW zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt?
c) Wie heißt die Wasserfläche, an deren Spielplatz neuerdings wieder gespielt werden kann?
d) Wie heißt der Leiter des Bauhofs mit Nachnamen?
e) Wie heißt der diesjährige Festumzug, an dem die Stadtwerke mit einer eigenen Wagengruppe teilnehmen?

Frühlingsmarkt
25.04.2026 - Wir sind vor Ort!



Stadtwerke Schifferstadt
IDEEN VOLLER ENERGIE

Mühlstraße 18
Tel.: 06235 4901-250
www.sw-schifferstadt.de

IMPRESSUM:
Stadtwerke Schifferstadt
Mühlstraße 18
67105 Schifferstadt
Kundenservice/Zentrale
06235 4901-250
www.sw-schifferstadt.de
info@sw-schifferstadt.de

REDAKTION:
Tina Hecke
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.- Mi. 08:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 13:00 Uhr

RUFNUMMERN:
Stadtservice - Bauhof/Gärtnerei
06235 4901-462
Kläranlage
06235 4901-700
24h Abwasser/Stromnetz
Störung
06235 4901-122